Energiepartnerschaft zwischen REG.eV und Gemeinde Vösendorf (A)

1 Kontakte über Gemeinde Roßdorf

Umweltgemeinderat ist Ing. Christian Kudym, MSc., er kann gerne unter christian.kudym@gmail.com kontaktiert werden.

Außerdem haben wir einen Energiemanager, Mag. Michael Krula, der ebenso Fragen zum Thema abdecken kann, Kontakt: michael.krula@voesendorf.gv.at

2 Webseite zu Klima und Energie der Gemeinde Vösendorf

Startseite > Klima und Energie > Klima und Energie

2.1 Klima und Energie

Die Klima- und Energiemodellregion Vösendorf arbeitet seit 2013 mit dem Ziel, bis 2030 den Umstieg auf 100% erneuerbare Energieträger zu schaffen!
Liebe Vösendorferinnen und Vösendorfer!

Im Rahmen der Aktivitäten der Klima und Energie Modellregion (KEM) „Energy Shopping“ Vösendorf werden Projekte im Bereich erneuerbare Energie, Energieeffizienz und Bewusstseinsbildung hinsichtlich Klimaschutz und Energie durchgeführt, die den Weg in Richtung Eigenversorgung mit hundert prozentigem Anteil an erneuerbarer Energie ebnen sollen. Zielgruppen sind hierbei die Gemeinde, die Bevölkerung und Unternehmen in der Region.

Einige wichtige mittelfristige Ziele, wie z.B. die Verbesserung des Umfelds alternativer Mobilität, die Etablierung eines E-Carsharing Autos, weitere Optimierungen im Energie-Monitoring Bereich bei gemeindeeigenen Gebäuden, Vorbereitungen für Sanierungen, Erhebung und Analyse von Daten und Kooperationen mit Unternehmen sowie bewusstseinsbildende Maßnahmen, konnten durchgeführt werden, bzw. stehen zur Umsetzung bereit.

Einige Großbaustellen im infrastrukturellen Bereich (Straßen und Radwegebau) konnten fertiggestellt werden. Bereits in einer frühen Phase wurde daher das Thema „Energieraumplanung“ in Hinblick auf das neue Bauordnungskonzept und den Bebauungsplan der Marktgemeinde mit dem zuständigen Ortsplaner DI. Siegl besprochen und auf die Möglichkeiten geprüft, von Seiten der Gemeinde hier Vorgaben zu machen.

Stark steigende Verkehrszuwachsraten in der Region erfordern den weiteren Ausbau des Radwegenetzes, der Infrastruktur und der Anbindung an den öffentlichen Verkehr. Um hier einen zusätzlichen Akzent für das KEM-Projekt zu setzen und Mittel zu generieren, wurde aufbauend auf dem KEM-Projekt „Vösendorf fährt Rad“ um eine Investitionsförderung für innovative klima-freundliche Mobilität für Regionen, Städte und Gemeinden bei „klima:aktiv“ angesucht, welche zusätzliche Impulse und Erleichterungen im Radverkehr bringen soll. Die gemeinsame Einweihung der sanierten Haltestelle der Badner bahn und ein neuer Radweg werden im Frühjahr, begleitet mit einer umfassenden Informationskampagne, eröffnet und gemeinsam mit den Wiener Lokalbahnen (WLB) durchgeführt. In Anbindung an das regionale

Energiepartnerschaft zwischen REG.eV und Gemeinde Vösendorf (A)

Entwicklungskonzept – „Großraum Vösendorf-Siebenhirten“ – , soll eine Übersicht (Plan) über alle Anbindungen im Großraum in Kombination mit dem Fahrrad, Ausleihmöglichkeiten und Abstellplätze, den Umstieg vom PKW schmackhaft machen und zeigen, dass es echte Alternativen zum eigenen KFZ gibt.

Ein weiteres großes Ziel, abgeleitet aus den Projekten und der spezifischen Situation in der Gemeinde ist die Reduktion der Verbräuche im Bereich Strom, Wärme, Treibstoff und Wasser. Deshalb wurde ein Konzept zur Umsetzung und Einführung eines „Energiemanagementsystems“ auf Basis der Daten des EMC und der Buchhaltungsdaten in der Gemeinde erstellt und den Entscheidungsträgern vorgelegt.

Das Beispiel der Volksschule-Vösendorf zeigt auf, welche Schwierigkeiten in einem über Jahrzehnte gewachsenen System bei der Umsetzung von Energieeinsparungspotentialen und Messbarmachung der Verbräuche stecken. Das erworbene Wissen wird nun auch bei der Beratung von Unternehmen mit einfließen. Die derzeit mehr als 20 Haushalte umfassende laufende Studie in der Gemeinde, soll weiteren Aufschluss über die Wirkung der Bewusstseinsbildung im Bereich „Energie und Klima“ bringen.

Themengebiete wie z.B.: „Contracting“ und Möglichkeiten durch Beteiligungsmodelle sind Mittel, um den Ausbau an erneuerbaren Energien voranzutreiben und alternative Finanzierungsmodelle darzustellen.

Die Teilnahme der Marktgemeinde Vösendorf an e5 soll ein weiterer wichtiger Impulsgeber für die Umsetzung aller KEM-Projekte sein, weshalb der MRM sich stets aktiv mit einbringt und Themen und Informationen liefert.

Weitere Informationen über die KEM Vösendorf und andere Modellregionen finden Sie unter www.klimaundenergiemodellregionen.at.

Seit 2017 arbeitet die Marktgemeinde Vösendorf mit Energie-Modellregionsmanager Mag. Michael Krula zusammen an den Energieprojekten. Herr Mag. Krula steht Ihnen auch gern persönlich für Ihre privaten Klima- und Energieanliegen zur Verfügung!

Ihr GGR Christian Kudym

2.2 Aktuelles und Veranstaltungen (Klima & Energie News)

2.2.1 Energievorbildgemeinde 2019

Vösendorf

- Hat eine eine vorbildliche Energiebuchhaltung eingeführt
- Erhebt regelmäßig die Energiedaten der Gebäude und Anlagen
- Erstellt jährlich einen Gemeinde-Energiebericht
- Ist Vorreiter als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde

Die Marktgemeinde Vösendorf leistet damit einen wertvollen Beitrag zum Projekt "Energiewende.Land.Niederösterreich".

Fotos der Verleihung finden Sie in unserer Fotogalerie

2.2.2 Vösendorf erhält "eee"

e5 ist Österreichs Bundes- und Landesprogramm für energiebewusste und klimafreundliche Gemeinden. Details lesen Sie bitte in den kommenden Gemeindemitteilungen (Ausgabe 10/2019).

2.2.3 Neue ÖAMTC-Fahrrad-Station

v.r.n.l. Bürgermeisterin Andrea Stipkovits, GF Monika Unterholzner (Wr. Lokalbahnen), LR Ludwig Schleritzko, LD Ernst Kloboucnik (ÖAMTC) ©ÖAMTC

„Vösendorf ist überaus radfreundlich, so verfügen wir über ein großzügiges Radwegenetz innerhalb des Gemeindegebietes und eine perfekte Anbindung an einen der meistbefahrenen Radwege - den EuroVelo 9“, zeigt sich Bürgermeisterin Andrea Stipkovits sehr zufrieden.

„Ich schätze die Bedeutung der neuen Fahrrad SelfService-Station des ÖAMTC sehr hoch ein, da zahlreiche Radfahrerinnen und Radfahrer die Badner Bahn Station 'Vösendorf/Siebenhirten' als Einstieg in den öffentlichen Verkehr nutzen.

Eine tolle Serviceleistung, für die ich mich im Namen der Marktgemeinde Vösendorf herzlichst bedanke."

2.2.4 Energiebuchhaltungsvorbild

GGR DI Christian Kudym, MSc und DI Hermann Pum

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energie-verbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit drei Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich bereits 210 Gemeinden beteiligten, auch Vösendorf ist mit dabei. 56 Gemeinden wurden aus dem Industrieviertel ausgezeichnet – so auch Vösendorf.

„Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2018 beteiligt hat.

Ein besonderer Dank dafür gilt unseren Energiebeauftragten UGR Ing. Christian Kudym, MSc und DI Hermann Pum für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen. Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur NÖ werden wir weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird“, freut sich Bürgermeisterin Andrea Stipkovits über diese Auszeichnung.

2.2.5 1. Infotag Örtliches Entwicklungskonzept

Nahezu 200 Vösendorferinnen und Vösendorfer nutzten die Möglichkeit sich mit Fachexpertinnen und -experten und Gemeindevertreterinnen und -vertretern im Kultursaal Vösendorf über das Örtliche Entwicklungskonzept auszutauschen. Reden Sie mit - Gestalten Sie mit - unter diesem Motto lud die Marktgemeinde Vösendorf am 13. Februar alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, sich über den Status Quo des Örtlichen Entwicklungskonzeptes zu informieren und gleichzeitig auch eigene Ideen und Wünsche einzubringen.

2.2.6 Energiemonitoring Bauhof

Foto für Energieeffizienz „Energiemonitoring Bauhof“

Energiepartnerschaft zwischen REG.eV und Gemeinde Vösendorf (A)

v.l.n.r Energiemanager Mag. Michael Krula, Bauhofmitarbeiter Alois Kocarnik, Mitarbeiter der Fa. Effi€ent, Leiter Bauamt DI Wolfgang Hausladen ©Marktgemeinde Vösendorf

Am 23. Jänner 2019 wurden die technischen Voraussetzungen für ein Energiemonitoring am Bauhof geschaffen. Als Vorbildgemeinde für Energiebuchhaltung erfasst Vösendorf systematisch alle Energiekennzahlen ihrer gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen.

Hinsichtlich einer Umstellung des Stromverbrauchs in Richtung erneuerbarer Energie sind die Analyse der eigenen Verbräuche und das Aufzeigen von Energieeinsparungspotentialen essentiell.

Initiiert und begleitet durch unseren Energiemanager Mag. Michael Krula und mit tatkräftiger Unterstützung der Bauhofmitarbeiter wurde der erste Schritt umgesetzt, um Energieeinsparungspotentiale zu identifizieren.

Veröffentlicht: 24. Jänner 2019

2.3 Energieförderungen

Sie sind Unternehmer, Privatperson oder führen einen Haushalt und möchten ein Projekt im Bereich erneuerbare Energie, Energieeffizienz oder z.B. e-Mobilität umsetzen? Werfen Sie einen Blick auf die aktuellen Fördermöglichkeiten! Hier geben wir Ihnen eine Übersicht wo Sie Ihr Umweltprojekt einreichen und fördern lassen können.

Förderungen des Bundes

Kommunal Kredit Public Consulting

https://www.umweltfoerderung.at/

Bitte informieren Sie sich auch unter den weiterführenden Links oder bei der Servicehotline bzw. der jeweiligen Ansprechpartner der Programme: +43 1 31 6 31

klimaaktiv

https://www.klimaaktiv.at

klima**aktiv** ist die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) und ein Instrument für die Energiewende. Im Fokus stehen die vier Themencluster Bauen und Sanieren, Energiesparen, erneuerbare Energien und Mobilität, die die wichtigsten Ansatzpunkte für die Energiewende darstellen. Gemeinden, Haushalte und Unternehmen werden von klimaaktiv bei ihren Klimaschutzaktivitäten unterstützt. Die Österreichische Energieagentur ist operativ mit der Umsetzung der Programme und Projekte betraut.

Förderungen des Landes

Niederösterreichische Energieagentur (ENU)

https://www.enu.at/

Nützen Sie die zahlreichen Beratungsangebote und Sevicelines der niederösterreichischen Energieagentur (ENU) zu den Kompetenzfeldern Energie, Klima, Umwelt, Natur und Mobilität!

Ökomanagement Niederösterreich

https://www.oekomanagement.at/

Ökomanagement NÖ ist ein weiteres Beratungsprogramm des Landes NÖ zur Förderung von Klima- und Umweltschutz in Betrieben und öffentlichen Einrichtungen.

Verschaffen Sie sich zudem einen Überblick aller niederösterreichischen Förderprogramme!

http://www.noe.gv.at/noe/Energie/Energie.html

Förderungen der Gemeinde

Marktgemeinde Vösendorf

https://www.voesendorf.gv.at/Energiefoerderwesen_1

Die Marktgemeinde Vösendorf fördert die Errichtung von Anlagen zur Nutzung von erneuerbarer Energie und Alternativenergie bei Eigenheimen, Wohnhäusern und Wohnungen, die thermische Generalsanierung von Ein- und Zweifamilienhäusern, sowie eine nachträgliche Wärmedämmung einzelner Bauteile, sowie die Anschaffung von elektrobetriebenen ein- und mehrspurigen Fahrzeugen. Alle Richtlinien und Förderanträge finden Sie unter obenstehendem Link.

Produkte

Die Website "Topprodukte" bietet einen umfangreichen Überblick über besonders energieeffiziente und umweltschonende Produkte und erleichtert die Auswahl mit leichten Vergleichsmöglichkeiten.

Weitere Beratungsmöglichkeiten

Beratung gibt es für Betriebe als Mitglied der Wirtschaftskammer NÖ und zwar kostenlos und firmenunabhängig. Nähere Infos dazu unter http://wko.at/noe/oeko oder Tel: 02742 851 16910.

Förderungen des Klima- und Energiefonds

Der Klima- und Energiefonds entwickelt Förderprogramme. Die Abwicklungsstelle für diese Programme ist die Kommunalkredit Public Consulting.

Eine weitere Übersicht von Bundes- und Landesförderung erhalten sie hier: Förderkompass/Datenbank der österreichischen Energieagentur.

2.4 Mobilität

2.4.1 Ladeinfrastruktur

Derzeit gibt es in Österreich ein dichtes Netz von Schnellladesäulen. Einen guten Überblick finden Sie z.B. auf der Seite https://e-tankstellen-finder.com.

Neben zahlreichen Unternehmen und Privatpersonen in Vösendorf bietet auch die Gemeinde zwei Ladepunkte an, wobei derzeit einer davon für das E-Carsharring-Auto reserviert ist und der zweite beim Kultursaal für dessen Besucher zur Verfügung steht.

Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, sind weitere Ladestellen in Planung und werden 2020 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Wir werden Sie informieren!

2.4.2 E-Carsharing in Vösendorf

2.4.2.1 Elektromobilität am Puls der Zeit

Unsere Mobilitätsbedürfnisse ändern sich! Aus diesem Grund bietet die Marktgemeinde Vösendorf allen lenkberechtigten Bürgern ein E-Carsharing Auto direkt am Parkplatz des Gemeindezentrums an.

Mit den neuesten E-Golf in der Flotte bietet sharetoo unserer Gemeinde die Möglichkeit Elektromobilität zu günstigen Tarifen zu nutzen, die Infrastruktur zu verbessern und unser Gemeinde-Image zu verbessern.

Die Nutzung der E-Autos ist hierbei unkompliziert: mittels der App oder der sharetoo NFC-Karte lassen sich die E-Golf einfach öffnen und schließen.

Um den Service zu nutzen wird lediglich eine gültige Fahrerlaubnis und eine online Registrierung auf www.sharetoo.at/voesendorf benötigt.

Wer jetzt Lust auf die Nutzung von sharetoo in unserer Gemeinde bekommen hat, findet den E-Golf ganz einfach am Standort in Vösendorf, Schlossplatz 1.

Weitere Informationen zu den Tarifen, der Registrierung und Sonstigem können dem FAQ auf der sharetoo Website unter https://www.sharetoo.at/faq entnommen werden. Bei sonstigen Fragen schreiben Sie eine E-Mail an sharetoo@europcar.at oder kontaktieren Sie bitte die sharetoo Hotline unter +43 (0)1 866 16-1611.

2.4.2.2 Weitere E-Carsharing Projekte in Vösendorf

Sie planen mit Ihren Nachbarn oder in Ihrem Unternehmen ein Vorhaben im Bereich E-Carsharing umzusetzen und haben schon eine Ideen und einige Interessenten beisammen? Informieren Sie sich bei unserem Anbieter oder unter https://www.umweltgemeinde.at/e-carsharing und kontaktieren Sie unseren Modellregionsmanager Michael Krula.

2.5 Projekte

Content in Arbeit
Wir bitten um Ihr Verständnis!

Die Inhalte für diese Seite werden zurzeit überarbeitet. Wir ersuchen Sie, die Seite zu einem späteren Zeitupunkt wieder aufzurufen.

Energiepartnerschaft zwischen REG.eV und Gemeinde Vösendorf (A)

Für Infos zu Klima und Energie wenden Sie sich an unseren Energiemanager Michael Krula.

2.6 Kontakt

Mag. Michael Krula, MSc. (Energie- und Modellregions-Manager)

Krula-Schloss-3

Berufliche Laufbahn:

- Seit 2012 Projektmanagement im Bereich erneuerbare Energie, Energieeffizienz und Energieautarkie, Mobilität, Bewusstseinsbildung und Biodiversität
- Seit 2016 KEM „Energy-Shopping-Vösendorf“

Ausbildung:

- Studium an der WU Wien, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- Masterstudienlehrgang Universität Klagenfurt, Energy Autarky Technology and Implementation
- Weitere Tätigkeiten: Energiemanager / Forschung & Entwicklung

Mein Ziel ist es, die Gemeinde, unsere Unternehmen und die Bevölkerung durch Wissenstransfer und Umsetzungsschwerpunkte klimafit für die kommenden Jahre zu machen, Handlungsmöglichkeiten und Optionen aufzuzeigen und die Herausforderungen der Energiewende in der Modellregion Vösendorf zu bewältigen.

Kontakt
Telefon 01/699 03 49
Mobiltelefon 0650/753 44 30
Faxnummer 01/699 03 10
E-Mail michael.krula@voesendorf.gv.at
Straße Schlossplatz 1
PLZ/Ort 2331 Vösendorf

3 Webseite zu Klima und Energie der Gemeinde Roßdorf

Keine eigene Seite vorhanden

3.1 Bauen & Umwelt

3.1.1 Energie

3.1.1.1 Energiewende vor Ort - erreichts und geplantes

Anbei finden Sie eine Übersicht zu den bereits durchgeführten Maßnahmen in der Gemeinde Roßdorf.
Präsentation Energiewende in Roßdorf - erreichtes und geplantes.pdf

3.1.1.2 Hessische-Energiespar-Aktion (HESA)

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ (HESA) informiert:

„Ihre Handlungsmöglichkeiten am Haus“

Beim Bau unserer heutigen Altbauten ergab sich der Energieverbrauch einfach. Beim Heizen schränkte man sich früher ein, Heizungen wurden extrem sparsam betrieben. Es soll wärmer und behaglicher im Haus werden – bei sinkendem Heizenergieverbrauch. Die uns heute zur Verfügung stehenden Techniken bieten diese Möglichkeiten. Dazu ist an drei Stellen anzusetzen:

1. Verbesserung der Dämmung an der Gebäudehülle bzw. am Dach führt zu dauerhafter Einsparung.
2. Moderne Heiztechnik reduziert unnötige Energieverluste im Heizkeller.
3. Solaranlagen ersetzen einen Teil des Öls oder Gases durch die Sonne oder erzeugen sogar Strom.

So kann ein Haus Schritt für Schritt über die Jahrzehnte zum Energiesparhaus werden. Die Hausinstandsetzung ist der kostenoptimale Zeitpunkt für Energiesparmaßnahmen. Es geht aber auch schneller. Wer einen Altbau gekauft oder geerbt hat, kann natürlich auch alle Maßnahmen zu einem Zeitpunkt durchführen. Weitere Informationen bietet die Broschüre „Vom (K)Althaus zum Energiesparhaus“ unter www.energiesparaktion.de. Berechnungsgrundlage für anstehende Sanierungsmaßnahmen ist der „Energiepass Hessen“. Er wird zum reduzierten Preis von 37,50 € angeboten. Der Fragebogen steht als Download zur Verfügung unter: www.energiesparaktion.de. Aktuelle Förderangebote im „Förderkompass Hessen“ unter: www.energieland.hessen.de. Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen unter: www.verbraucherzentrale-hessen.de.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Angebot der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA).

3.1.1.3 Erneuerbare Energien

Für Fragen zu erneuerbaren Energien in der Gemeinde Roßdorf sowie der Energieeffizienzberatung in Wohngebäuden, wenden Sie sich bitte an unseren kommunalen Energieberater Reinhold Schmidt.

3.1.2 Windkraft

Daten und Fakten zum Windpark Roßdorf

Der Windpark besteht aus zwei Windenergieanlagen des Typs GE 2.5-120 des Herstellers GE Wind. Sie haben einen Rotordurchmesser von 120 Metern, eine Nabenhöhe von 120 Metern und eine Gesamthöhe von rund 180 Metern. Die Nennleistung liegt pro Anlage bei 2,53 Megawatt, der prognostizierte Windertrag pro Jahr bei insgesamt rund 15.000 Megawattstunden Bruttowert im langjährigen Mittel. Damit können rechnerisch rund 5.000 Haushalte mit klimafreundlichem Strom versorgt werden.

Das Maschinenhaus mit Generator wiegt rund 83 Tonnen, ein Rotorblatt 13,9 Tonnen. Der reine Stahlrohrturm hat eine Höhe von 115,8 Metern und wiegt 333,1 Tonnen.

Netzanschluss

Ein neu verlegtes Erdkabelsystem leitet den im Windpark Roßdorf erzeugten Strom direkt zur neu errichteten Übergabestation und speist diesen dort in das öffentliche 20 kV-Netz ein. Sowohl die interne als auch die externe Kabeltrasse bestehen aus jeweils drei Kabelsystemen.

Betreiber

GGEW, Gruppen-Gas- und Elektrizitätswerk Bergstraße Aktiengesellschaft

Dammstraße 68
64625 Bensheim

Tel.: 06251 1301-0
Fax: 06251 1301-229
Mail: info@ggew.de

3.1.3 E-Ladesäulen

E-Ladesäule

Ladesäulen für Elektroautos in Roßdorf und Gundernhausen

Die Gemeinde Roßdorf fördert den Ausbau der Elektromobilität und hat hierzu drei Ladesäulen, in Kooperation mit der entega, an folgenden Standorten installiert:

Roßdorf:

- Riedsbachaue/Schwimmbadparkplatz, Kirchgasse 18
- Parkplatz gegenüber der „Alten Turnhalle“, Schulgasse 22

Gundernhausen:

- Parkplatz Kerbplatz, Gabelsbergerstraße 24

An jeder der drei AC-Ladesäulen (Leistung von 2x 22kW) können zwei Elektrofahrzeuge gleichzeitig aufgeladen werden. Geladen werden kann dort mit einer entega-Ladekarte oder mit anderen gängigen Karten.

Informationen zu den entega-Ladesäulen und den Ladekarten, erhalten Sie unter:

www.entega.de/ladestation-elektroauto

Roßdorf Ladesäule der GGEW

Eine weitere Möglichkeit E-Autos in der Gemeinde Roßdorf zu betanken, haben Sie in der Tiefgarage am Rathaus (Einfahrt Löwengasse). Hier ist eine Ladesäule der Firma GGEW vorhanden.

3.1.4 Car-Sharing-Angebote

So viel Auto wie ich will!

Der Carsharing-Anbieter book-n-drive bietet allen Roßdörfern eine alternative zum eigenen Auto.

Seit August 2016 kooperiert die Gemeinde Roßdorf nun bereits mit dem Carsharing-Anbieter. book-n-drive Carsharing bietet Ihnen ein Fahrzeug für jeden Zweck, wann immer Sie möchten: stunden-, tage- oder wochenweise. Vom Stadtflitzer über Kombi und Cabrio bis zum Bus oder Transporter – alles ist da.

In der Erbacher Straße 4 in Roßdorf finden Sie gleich vier Autos. Einen Seat Ibiza, der als stationsbasiertes Auto gebucht werden kann. Stationsbasierte Autos haben immer einen festen Stellplatz und werden nach der Nutzung dort wieder zurück gebracht. Anders bei den cityFlitzern: die sogenannten free-floating Autos können Sie am cityFlitzer-Pool in der Erbacher Straße entnehmen und an einen der vielen Pools im Rhein-Main Gebiet als Einweg-Fahrt abgeben. Eine Fahrt nach Darmstadt zum Beispiel kostet Sie im Schnitt ca. 7 Euro.

Den genauen Standort der Autos sehen Sie immer aktuell auf der book-n-drive Buchungsseite https://web.book-n-drive.de

Die Anmeldung im Tarif basic ist kostenlos. Sie können ganz bequem über das Internet oder über die kostenfreie App buchen und mit Ihrer book-n-drive-Kundenkarte auf die Fahrzeuge zugreifen.

Freischaltungen können bequem im Roßdörfer Rathaus gemacht werden, oder an einer der vielen anderen freischaltungsstellen im Rhein-Main Gebiet http://book-n-drive.de/go/freischaltungsstellen/
Weitere Informationen, z.B. zu Preisen oder aktuellen News, finden Sie auf der Webseite www.book-n-drive.de

Sie haben Fragen zum Carsharing? Das Team aus dem Kundenservice von book-n-drive freut sich über Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail service@book-n-drive.de oder Telefon 0611 77 8 77 77.

3.1.5 ÖNPV

3.1.5.1 Öffentlicher Personennahverkehr in Roßdorf (ÖPNV)

Anbei finden Sie die aktuellen Fahrpläne für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Gemeinde Roßdorf als PDF-Datei zum Download:
Fahrplan ab 09.12.2018.pdf
Fahrplan von Roßdorf/Gundernhausen nach Darmstadt.pdf
Fahrplan von Darmstadt nach Roßdorf/Gundernhausen.pdf

Weitere Informationen zum Fahrplanwechsel finden Sie auch unter www.dadina.de

3.1.5.2 Kontakt

DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
Europaplatz 1
64293 Darmstadt

Telefon: (06151) 36051 - 0
Telefax: (06151) 36051 - 22

E-Mail: info@dadina.de